

**Peter Eichstädt und Rolf Fischer:**

## **Wir wollen weiter grenzenlos fernsehen können**

*Peter Eichstädt, medienpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und Rolf Fischer, europapolitischer Sprecher der Fraktion, erklären zur Landtagsdebatte über den Antrag „Dänisches Fernsehen gehört zu Schleswig-Holstein“:*

„Wir begrüßen die Initiative des Landtages, sich nachdrücklich für den Verbleib der Dänischen Sender DR2 und D1 im Fernseekabel in Deutschland einzusetzen. Dänemark darf nicht abgekoppelt werden! Sender und Kabel Deutschland müssen sich zusammensetzen und die ausschließlich finanziellen Probleme beseitigen.“

Peter Eichstädt: „Die Diskussion um die Versorgung des Grenzbereichs mit dänischen Sendern ist erst die Spitze des Eisberges. Wir werden mit neuer Übertragungstechnik zunehmend Probleme bekommen. So sind seit Einführung von DVB-T große Bereiche Dänemarks von der gewohnten terrestrischen Versorgung ausgeschlossen. Eine Verschlüsselung weiterer Sender über Satellit wird zusätzliche Probleme bringen. Es droht eine Mediengrenze zwischen Schleswig-Holstein und Dänemark, die verhindert werden muss.“

Rolf Fischer: „Die europäische Sprachcharta verpflichtet die Länder, für eine Mediendarstellung und -versorgung der Minderheiten zu sorgen. Das gilt besonders für die deutsch-dänische Grenzregion. Der Europa-Ausschuss des Landtages wird sich auf unsere Initiative mit der langfristigen Versorgung des Grenzbereichs mit Fernsehangeboten erneut beschäftigen.“